

Zwei Wochen am Kerenzerberg GL

Im Hotel Lihn in Filzbach fand vom 20. Juli bis 2. August 2014 ein Ferienlager der Muskelgesellschaft statt. Freiwillige Betreuende kümmerten sich um die Erwachsenen, welche von unterschiedlichen Muskelkrankheiten betroffen sind.

/ Saskia Huber

Kennengelernt hatten sich alle am Vortreffen in Zürich einige Wochen zuvor. Dort bildeten sich auch die Betreuungsteams. Die Betroffenen hatten am Ende dieses Treffens, je nach Pflegebedürftigkeit, zwischen einem und drei Betreuende für die zwei Wochen in Filzbach. Die Hälfte davon hatte bis vor diesem Lager keine Pflegeerfahrung.

Die Gründe, sich in diesen zwei Wochen der Pflege anderer zu widmen, waren vielseitig, wie die Persönlichkeiten, die aufeinander trafen. Für einige war es ein Praktikum im Rahmen ihres Medizinstudiums oder der SRK-Ausbildung, andere leisteten damit einen Teil ihres Zivildienstes. Es gab auch solche, die einfach etwas Sinnvolles in ihren Ferien machen wollten oder die bereits schon ein Lager mitgemacht hatten.

Die gesamte Gruppe war demnach äusserst bunt gemischt. Es dauerte jedoch nicht lange und es entstand ein eingespieltes Team, in dem alle einander unterstützten.

Trotz der vielen regenreichen Tage konnten einige tolle, unvergessliche Ausflüge geplant und durchgeführt werden. Mit Bussen hatte man die Möglichkeit, nach Winterthur ins Technorama, ins Luzerner Verkehrshaus oder nach Chur zum Shoppen zu fahren sowie sich einige



Foto: Saskia Huber

Stunden Entspannung im Thermalbad von Bad Ragaz zu gönnen.

Wem ein Ausflug nicht zusagte, konnte entweder in Filzbach bleiben, wo immer wieder Spiel- und Filmnachmittage auf dem Programm standen. Die Nähe zum Walensee erlaubte einen Badenachmittag und eine Schiffsfahrt bei Sonnenschein. Das Highlight der zwei Wochen war für viele der Pokerabend mit Casinofeeling, welcher vom Sponsor Swiss Re ermöglicht und von einigen seiner Mitarbeitenden besucht wurde.

Der Abschied fiel keinem leicht und es flossen einige Tränen. Man hatte sich angefreundet und teilt nun tolle Erinnerungen. Die Teilnehmenden hatten Ferien abseits ihres Alltags geniessen können und die Betreuenden fuhren mit einer Menge lehrreichen Erfahrungen nach Hause. Alles in allem war das Lager ein grosser Erfolg und alle freuen sich schon sehr auf das Wiedersehen beim Nachtreffen Ende August.